



Der österreichische

Berufsjäger

AUSGABE



JUNI 2017

Elfte Ausgabe mit Berichten
aus den Bundesländern:

Vorarlberg, **Tirol**, **Salzburg**, **Kärnten**,
Steiermark, **Oberösterreich** und **Niederösterreich**



Wir gratulieren

90 Jahre

OJ. August Kössler

60 Jahre

OJ. Peter Hollinger

OJ. Rupert Schweighart

OJ. Engelbert Zinnebner

50 Jahre

OJ. Hubert Gruber

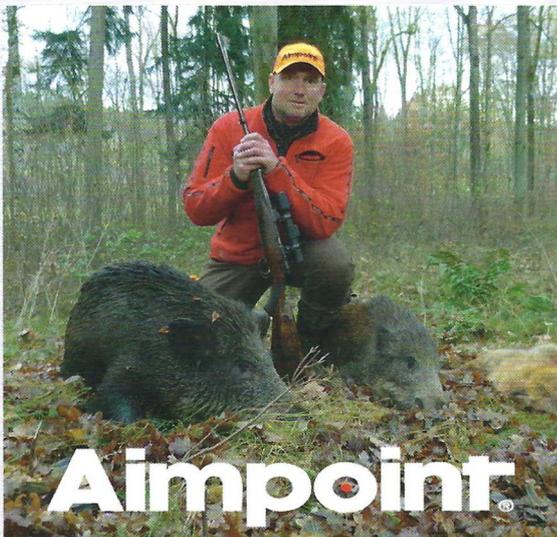
OJ. Hans Peter Laner



Welpenvermittlung

Dr. Regina Thierriecher

Tel.: 0676/3856590



Christoph Tavernaro, als neuer Generalimporteur für Aimpoint in Österreich, ist ein weiterer Kooperationspartner der österreichischen Berufsjäger.

Das schwedische Familienunternehmen „Aimpoint“ ist Weltmarktführer bei Rotpunktvisieren im professionellen Bereich. Mehr als 2,5 Millionen Aimpoint Rotpunktvisiere befinden sich zurzeit im Einsatz. Der Grund dafür ist simpel: Kein anderes Rotpunktvisier eignet sich so hervorragend für den schnellen und präzisen Schuss auch unter extremen Bedingungen. Es ist kompromisslos für den professionellen und harten Einsatz entwickelt worden. Durch sein stabiles Gehäuse aus Aluminium verträgt es Schläge und so manche Stürze im steilen

Gelände. Das Aimpoint Rotpunktvisier wird mit beiden offenen Augen geschossen, dadurch hat man ein uneingeschränktes Sehfeld und den besten Überblick auf das Ziel und dessen Umfeld. Es lässt sich viel leichter anschlagen als ein Zielfernrohr mit einer kleinen Austrittspupille. Es hat keine Vergrößerung und der Punkt verdeckt 2,9 cm auf 50 m und ist daher optimal für eine Entfernung bis 100 m. Visieren Sie das Ziel an, ohne dass schlechte Witterungsverhältnisse, schlechte Lichtverhältnisse oder bewegende Ziele eine Herausforderung darstellen. Es ist die Kombination aus Einfachheit, Geschwindigkeit, Präzision und Zuverlässigkeit, die Aimpoint Rotpunktvisiere zur ersten Wahl machen.

